

"Die Gesamtstadt gewinnt"

Pläne zur Neugestaltung des Platzes vor dem Dormero-Hotel überzeugen Umwelt- und Planungsausschuss

erstellt am 14.05.2020 um 19:10 Uhr

Roth - Der Umwelt- und Planungsausschuss des Rother Stadtrats hat den Vorentwurf für eine komplette Neugestaltung des Platzes vor dem Dormero-Hotel am Sieh-Dich-Für-Weg gebilligt.



Diese 3D-Animation zur Neugestaltung des Platzes vor dem Dormero-Hotel hat der Umwelt- und Planungsausschuss gebilligt. | Foto: Tarnai

Danach soll der vom Freystädter Ingenieur Cornelius Tarnai vorgestellte Plan zu einer echten Entwurfsplanung weiterentwickelt werden. Einen von Tarnai vorgeschlagenen künstlichen Wasserlauf samt Brunnen hat der Ausschuss zugleich abgelehnt. Ferner sollen ein bis zwei große Bäume für Schatten sorgen. Die vorgesehenen Mauerelemente als Sicherheitsabgrenzung zur Hotelzufahrt sollen im Gegensatz zum Entwurf begrünt werden.

Elementarer Bestandteil der Gesamtplanung ist die enge Zusammenarbeit mit dem Eigentümer des Anwesens Hauptstraße 56. Bislang ist der Platz ein wenig ansehnlicher Hinterhof. Die Aufwertung zu einem Ort mit großer Aufenthaltsqualität und Dormero-Café samt Außenbestuhlung setzt voraus, dass die dort angebaute Garage abgerissen und die Fassade mit einer großen Fensterfront neu gestaltet wird.

Die Räume der bereits eingemieteten Mode-Boutique sollen vergrößert werden. Zugleich erhält der Laden einen zweiten Zugang vom Platz her. Ferner soll die Mansarde mit neuen Gauben versehen werden. "Ich bin mit den Vorschlägen des Planers sehr einverstanden", erklärte Eigentümer Uwe Heyder auf Nachfrage. Im nördlich angrenzenden Haus Nummer 58 könnte mittelfristig auch noch ein gastronomisches Angebot entstehen, hieß es von Seiten der Stadtplanung.

"Die Gesamtstadt gewinnt", sagte Bürgermeister Ralph Edelhäuser zu den Plänen und erinnerte daran, dass die ersten Diskussionen für diesen Platz bereits vor zehn Jahren begonnen hätten. Jochen Gürtler (CSU), Sonja Möller (Freie Wähler) und Richard Radle (Grüne) begrüßten den Vorentwurf ebenfalls. "Mit mehr Grün könnte ich mir vorstellen, dass ich dort oft im Café sitze", sagte Radle. Alle drei betonten, der Stadt müsse daran gelegen sein, gut mit den anliegenden Hauseigentümern zu kooperieren.

Cornelius Tarnai hatte zusätzlich zu seinem eigentlichen Auftrag zur Neugestaltung des Platzes noch ein wenig in Richtung "Vision" gearbeitet. Er stellte dem Ausschuss eine komplette Neugestaltung des südlichen Uferbereichs der Roth hin zum Sieh-dich-für-Weg vor, damit eine durchgängige Verbindung zu den Rothmühl-Passagen entsteht. Durchgangsverkehr wäre dann dort nicht mehr möglich. Ein Zugang zum Wasser und eine eigene Promenade entlang der Roth sind dabei die Hauptelemente. Edelhäuser begrüßte diesen Ausblick, erinnerte aber daran, dass im Zuge der Neugestaltung des Willi-Supf-Platzes auch Planungen in Richtung Abenberger Straße erforderlich seien. HK

© donaukurier.de

URL: <https://www.donaukurier.de/lokales/hilpoltstein/Die-Gesamtstadt-gewinnt;art596,4576930>